

Harzer wollen das Finale erreichen

Sportschießen 1. Bundesliga: SB Freiheit trifft beim Viertelfinale auf die Schützen von „Der Bund München“.

Freiheit. Durch die beiden Siege gegen die Braunschweiger SG und den Tabellenführer der 1. Bundesliga, den SSV Elsen, am vergangenen Wettkampfwochenende in Paderborn löste die Luftgewehrmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit als Zweiter der Gruppe Nord zum dritten Mal in Folge das begehrte Ticket zum Bundesliga-Finale.

„Mit der Qualifikation hat das Team das gesteckte Saisonziel erreicht“, erklärte Sportorganisator Werner Kief und freute sich darüber, dass „wir unsere Vorjahresleistungen damit mehr als bestätigen konnten.“ Bei den vom 12. bis 14. Februar im hessischen Rotenburg an der Fulda stattfindenden Play-Offs treffen die jeweils vier besten Mannschaften der Gruppen Nord und Süd im K.o.-System aufeinander und ermitteln den neuen Deutschen Mannschaftsmeister im Luftgewehrschießen.

Schießsportfans können sich bereits in den Viertelfinals auf spannende Duelle freuen, bei denen auch die Freiheit-Schützen am Start sind. Das Team der Trainer Christian Pinno und Christian Klees trifft vor mehreren tausend Zuschauern in der Göbel Hotels Arena auf Der Bund München, die Drittplatzierten der Süd-Staffel.

Starker Gegner für die Harzer

Mit dem dreifachen Deutschen Meister der Jahre 2000, 2001 und 2011 aus der bayerischen Landeshauptstadt wartet wie in den Vorjahren erneut ein starker und namhaft besetzter Gegner auf die Harzer. An Position eins trifft Jolyn Beer (bisheriger Schnitt 394,50) voraussichtlich auf den US-amerikanischen Olympiasieger Matthew Emmons (397,00), der am vorletzten Wochenende beim internationalen Wettkampf von München erneut seine Extraklasse unter Beweis gestellt hat.

Freiheits Nummer zwei, Michaela Thöle (393,86), wird es mit



Das Luftgewehrteam I der Schützenbrüderschaft Freiheit.

Foto: Verein

„Wir fahren nicht zum Spalier stehen zum Finale. Unsere Stärke ist absolute Ausgeglichenheit. Jeder ist bereit, für den anderen bis an die Grenzen zu gehen, und darüber hinaus.“

Christian Pinno, Trainer der SB Freiheit, über die Finalspiele

Barbara Engleder (397,00), Weltmeisterin mit dem Kleinkaliber 2010 und mehrfache Olympiateilnehmerin, zu tun haben.

Alin Moldoveanu, amtierender Olympiasieger von London und mit 392,67 an Position drei gesetzt, wird gegen Nationalkader-

schützin Silvia Rachl (394,75) in das Rennen um die Punkte gehen. An Position vier wird „Ms. Bundesliga“ Martina Prekel (392,60) gegen Michael Sinning (393,00) die Oberhand behalten müssen, um für Freiheit zu punkten.

Gegen Michaela Walo (392,20) aufseiten von Der Bund München stehen den SB-Trainern mit Pamela Bindel (391,14) und Kapitän Sebastian Höfs (390,67) zwei Alternativen zur Verfügung.

München als Favorit

„Realistisch betrachtet ist Der Bund München der haushohe Favorit und in der Pflicht, gegen uns zu gewinnen“, erklärt Sportorganisator Kief mit Blick auf die Setzlisten.

Dennoch werde das Freiheiterteam den mächtigen bayerischen Kontrahenten das Ticket ins

Halbfinale nicht auf einem Silbertablett überreichen.

„Wir fahren nicht zum Spalier stehen zum Finale. Unsere Stärke ist die absolute Ausgeglichenheit. Jeder ist bereit, für den anderen bis an seine Grenzen zu gehen, und falls nötig, auch darüber hinaus“, unterstreicht Coach Pinno den Teamgeist seiner Mannschaft. In jedem Fall erwarte die Zuschauer zwei Tage lang Schießsport der Superlative, und „wir sind mittendrin“, freuen sich Pinno und Klees auf das Event.

An die Viertelfinals (Süd-Nord) in Rotenburg an der Fulda am Samstag, 13. Februar, schließen sich um 16 und 18 Uhr die Halbfinals an. Das Bronze-Match wird am Sonntag, 14. Februar, um 10 Uhr ausgetragen, ab 14 Uhr beginnt das große Finale um die Deutsche Meisterschaft. up

ZEITPLAN

Viertelfinals:

- 9 Uhr:** HSG München (1) - TuS Hilgert (4)
- 10.45 Uhr:** SG Coburg (4) - SSV Elsen (1)
- 12.30 Uhr:** Der Bund München (3) - SB Freiheit (2)
- 14.15 Uhr:** SV Germ. Prittlbach (2) - SG Mengshausen (3)

Die Halbfinals finden um 16 und 18 Uhr statt.

Das Bronze-Match sowie das Finale finden am Sonntag statt.

Informationen gibt es unter www.sbfreiheit.de oder auf der Facebook-Seite.